

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung (Ex 19, 2–6a)

In jenen Tagen kamen die Israeliten in die Wüste Sínai.

Sie schlugen in der Wüste das Lager auf.

Dort lagerte Israel gegenüber dem Berg.

Mose stieg zu Gott hinauf.

Da rief ihm der Herr vom Berg her zu:

Das sollst du dem Haus Jakob sagen und den Israeliten verkünden:

Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern angetan habe, wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und zu mir gebracht habe.

Jetzt aber, wenn ihr auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet ihr unter allen Völkern mein besonderes Eigentum sein.

Mir gehört die ganze Erde, ihr aber sollt mir als ein Königreich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören.

Zweite Lesung (Röm 5, 6–11)

Schwestern und Brüder!

Christus ist, als wir noch schwach waren, für die zu dieser Zeit noch Gottlosen gestorben.

Dabei wird nur schwerlich jemand für einen Gerechten sterben;

vielleicht wird er jedoch für einen guten Menschen sein Leben wagen. 8Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht gemacht sind, werden wir durch ihn erst recht vor dem Zorn gerettet werden.

Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Gottes Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben.

Mehr noch, ebenso rühmen wir uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben.

Evangelium (Mt 9, 36 – 10, 8)

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter.

Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!

Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen.

Die Namen der zwölf Apostel sind:

an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas, dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes, Philíppus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus, Simon Kananäus und Judas Iskáriot, der ihn ausgeliefert hat.

Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen:

Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

Gedenktag des Heiligen Vitus am 15. Juni

Wie oft ist in den letzten Wochen dieses Wort geschrieben und gesagt worden: „eigentlich“ ...

Eigentlich wollten wir an diesem Sonntag unseren Pfarr- und Stadtpatron, den Heiligen Vitus, rund um die Münster-Basilika, die ihm gewidmet ist, feiern. Eigentlich...

Das große Fest fällt aus. Aber wir feiern den kleinen Vitus dezentral in unseren Gemeindekirchen.

Und in allen Kirchen werden wir in das Vituslied einstimmen...



Heilger Vitus, noch ein Knabe, aber schon ein Mann der Tat.
Opferst Ehr und Blut und Habe freudig du nach Christi Rat.
Du uns leite, dass nie gleite unser Fuß vom rechten Pfad.

Heilger Vitus, fest im Glauben hing dein Herz an Gottes Wort.
Nichts vermochte dir zu rauben aus der Seele diesen Hort.
Du uns leite, uns geleite Gottes Wege fort und fort.

Heilger Vitus, Gottesstreiter, jugendliches Heldenblut,
jeder Marter trotzet heiter, aller Qual dein Christenmut.
Du uns leite, mit uns streite, schütz uns vor des Feindes Wut.

Heilger Vitus, hocherhoben an des Allerhöchsten Thron,
Ruhmgekrönter, schau von droben auf uns, treuer Schutzpatron.
Du uns leite, uns begleite, bei uns weile, bei uns wohn.

Heilger Vitus, unsre Ehre, dir ist diese Stadt geweiht.
Sie beschirme, segne, mehre, bei uns bleibe allezeit.
Du uns leite durch dies weite Meer zum Land der Ewigkeit.

Unser Wort zum Sonntag

Gedanken zum jeweiligen Sonntag finden sie während der „Corona-Zeit“ auch als Filmbeitrag im YouTube-Kanal der Pfarre Sankt Vitus:

<https://www.youtube.com/user/PfarreSanktVitus>



Anmeldeverfahren für den Gottesdienstbesuch

Für unsere Gottesdienste am Wochenende ist eine Anmeldung erforderlich.

Die zentrale Anmeldung für alle Gottesdienstorte läuft über das Büro der Grabeskirche:

Dienstags bis donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Tel.: (02161) 248 920

Eine Anmeldung ist nur für das jeweils kommende Wochenende möglich.

Ferienspiele 2020 in Eicken

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren aus Eicken und Stadtmitte können auch in diesem Jahr und unter „Corona-Bedingungen“ an unseren Ferienspielen teilnehmen. Wir möchten mit euch in den ersten beiden Wochen der Sommerferien (29.06. bis 10.07.) eine schöne Zeit verbringen.

Teilnehmen können maximal 20 Kinder, die wir in zwei Gruppen aufteilen werden.

Gruppe 1: Kinder von 6 und 7 Jahren, 9 Uhr bis 12.30 Uhr im Marienheim

Gruppe 2: Kinder von 8 bis 10 Jahren, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Pfarrheim St. Elisabeth

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei:

ÖJE – Kontaktstelle Sky, Eickener Straße 110, Tel.: 205227

montags von 16.30 Uhr - 19.30 Uhr, dienstags von 11.00 Uhr - 13.00 Uhr, donnerstags von 16.30 Uhr - 18.30 Uhr



Öffnungszeiten und Erreichbarkeit unserer Büros

Pfarrbüro Sankt Vitus (Frau Anita Gramsch)

montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 0151 52635911 Mail: buero@pfarre-sankt-vitus.de

Gemeindebüro St. Barbara

dienstags und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: (02161) 899167 Mail: st.barbara@pfarre-sankt-vitus.de

Gemeindebüro St. Mariae Himmelfahrt

Montags, mittwochs, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: (02161) 462330 Mail: st.mariae-himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de

Gemeindebüro St. Maria Rosenkranz

Donnerstags zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr

Telefon: (02161) 2488700 Mail: st.maria.rosenkranz@pfarre-sankt-vitus.de

Rat und Hilfe

Caritas-Telefon, Rat und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen während der Corona-Krise

montags, dienstags, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr; mittwochs und donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon: (02161) 81028888

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 oder 116 123

Internetseelsorge: www.internetseelsorge.de

Caritas-Beratung in der Jugendkirche, Albertusstraße 38; montags und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Trauerbegleitung (Gemeindereferentin Ulrike Gresse): 0151 – 52635910

Essensausgabe vor der Citykirche

Das Team vom Monatsessen gibt am Mittwoch, 17. Juni um 12.00 Uhr vor der Citykirche eine vorbereitete (jedoch kalte) und verpackte Mahlzeit zum Mitnehmen für Bedürftige aus. Bitte weitersagen!

Radio- und Fernsehgottesdienste

Sonntag, 14. Juni 9.30 Uhr ZDF (TV) katholischer Gottesdienst aus Bensheim
 10.00 Uhr WDR5 (Radio) katholischer Gottesdienst aus Georgsmarienhütte-Oesede

Ab Pfingstsonntag überträgt das Bistum Aachen sonntags um 10.00 Uhr auch wieder die Gottesdienste aus dem Aachener Dom. Zu sehen sind die Live-Streams auf der Homepage des Bistums www.bistum-aachen.de sowie auf dem YouTube-Kanal der Diözese www.youtube.com/bistumaachen.

Täglich überträgt die Gemeinschaft von Taizé um 20.30 Uhr das Abendgebet der Brüder im Internet: www.taize.fr



Natur Bewegung

Kostenloser Kurs - einfach mal raus.

- ✓ Leichte Bewegung an der frischen Luft
- ✓ Zusammen spazieren, Entspannungs- und Mobilitätsübungen
- ✓ Mit Abstand und den nötigen Hygienevorschriften

Termine: 23.06. – 28.07.2020,
immer dienstags von 10.30-12.00 Uhr
Startpunkt: Arbeitslosenzentrum MG e.V.

Kostenfrei, jetzt anmelden!



Kontakt

Justine Krause
Projektkoordinatorin
Telefon 02161 912647
Mobil 0177 4803116

E-Mail: justine.krause@arbeitslosenzentrum-mg.de
www.arbeitslosenzentrum-mg.de

Eine Initiative des Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach e.V. - gefördert



AZ-